

How they do it in Derby – Stadtverwaltung als lernende Organisation

Ein kurzer Live-Bericht per e-mail von Steffi Pohl, Städtebotschafterin der Stadt Osnabrück in der Partnerstadt Derby, England.

„Gerade war ich auf einer Mitarbeiterkonferenz in der Stadthalle. Dort waren ungefähr 300 Angestellte der Stadt an grossen runden Tischen in edlem Ambiente plaziert. Es fing damit an, dass der Chief Executive von einem Tag erzählte, den er in Derby verbracht hatte. Der Typ neben mir kritzelte wie verrückt mit, aber da er sowieso etwas komisch ist, wunderte mich das nicht weiter. Als der Chief Executive allerdings fertig war meinte er: So, und nun hat jeder Tisch fünf Minuten Zeit um so viele Orte, Firmen und Marken aus meiner Geschichte aufzuschreiben, wie er sich gemerkt hat. Nun verstand ich den Typ neben mir, der das anscheinend voraus gahnt hatte. Durch ihn war unser Tisch in der Lage tatsächlich 31 von 36 Begriffen aufzuschreiben. Das reichte allerdings nicht zum Sieg - Tisch 18 hatte 35 Begriffe und jeder der dort Sitzenden erhielt ein geheimnisvolles Paket als Preis. Leider erfuhr ich nicht, was drin war.

Danach hielten verschiedene Leute Reden und ein Video wurde gezeigt, alle mit einer Hauptaussage: Ohne euch, die 13.000 Angestellten der Stadt, würde in Derby gar nichts laufen. Ihr macht eure Sache toll. Danke.

Dann wurden nochmal Boegen verteilt, auf denen jeder Tisch 20 Minuten Zeit hatte zu verschiedenen Themenbereichen wie Effektivität, Bezahlung, Kommunikation usw. Verbesserungsvorschläge aufzuschreiben. Dann wurde erklärt, was von den Verbesserungsvorschlägen letzten Jahres bereits umgesetzt wurde.

Zum Schluss gab es Tee und Kekse für alle.“

Steffi Pohl

[home](#)